

II-2861 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER  
 FÜR BAUTEN UND TECHNIK**

Z1. 18.588-Präs. A/69

Anfrage der Abg. Haberl und Genossen  
 betreffend Nebeneichamt in Liezen.

Wien, am 4. August 1969

1318 /A.B.  
zu 1341 /J.  
6. AUG. 1969

*s. fach*

An den  
 Herrn Präsidenten des Nationalrates Präs. am  
 Dr. Alfred M a l e t a

W i e n

Auf die Anfrage, welche die Abgeordneten zum  
 Nationalrat Haberl und Genossen in der Sitzung des Nationalrates  
 am 8. Juli 1969, betreffend Nebeneichamt Liezen, an mich gerichtet  
 haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Die Anfrage lautet:

Wann ist mit einer Adaptierung des Nebengebäudes des Finanzamtes  
 Liezen zwecks Unterbringung des Nebeneichamtes zu rechnen?

Für die Neuunterbringung des Nebeneichamtes in Liezen  
 im Nebengebäude der bundeseigenen Liegenschaft, Ausseerstrasse 70,  
 auf der zur Zeit das Finanzamt untergebracht ist, sind Adaptierungs-  
 arbeiten mit einem Kostenerfordernis von S. 70.000. -- notwendig. Die  
 Genehmigung dieses Bauvorhabens wurde mit Erlaß des Bundesministe-  
 riums für Bauten und Technik vom 16. Juli 1969 erteilt.

Es ist damit zu rechnen, dass die adaptierten Räume nach  
 einer Bauzeit von etwa 3 Monaten, also noch im Herbst dieses Jahres,  
 der Eichbehörde übergeben werden können.

